Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 9. Januar 1863 № 4. Середа, 9. Января 1863

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga n der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Konst. v. Schönebecks Ansicht über das Ausarten der Obstsorten.

(Landw. Vierteljahrsschrift.)

Aeltere und neuere Schriftsteller haben geglaubt, daß die Krankheit der Obstbäume, Krebs, Brand ꝛc. sich durch Pfropfreiser fortpflanzten und der englische Pomolog Knight hat 1795 behauptet: „Apfelbäume, die man seit mehr als 100 oder 200 Jahren ununterbrochen fortgepflanzt hätte, z. B. die in England so beliebten Peppings und Nonpareils, wären jetzt wegen ihres hohen Alters dem Krebs und anderen Krankheiten so sehr unterworfen, daß sie, wenn sich schon die Güte ihrer Früchte gleich geblieben wäre, des ferneren Fortpflanzens nicht werth gewesen wären; denn die Pfropfreiser wären, wenn man sie gleich auf andere Bäume verpflanzte, doch nur Verlängerungen des Urstammes, und denselbigen Wirkungen des Alters wie dieser unterworfen; Reiser von zweijährigen, aus dem Samen entsprossenen Apfelbäumchen, auf zwanzigjährige tragbare Stämme gepfropft, hätten 9 Jahre nachher noch keine Blüthe gezeigt; der Zustand des Urstammes habe also auf jenen der eingeimpften Reiser einen entschiedenen Einfluß; ein aus dem Samen erwachsener Apfelbaum trage insgemein erst nach 13 bis 14 Jahren Früchte; wäre hingegen der Urstamm zu alt, so würde das von demselben genommene Pfropfreis zwar sogleich fruchtbar sein, aber keinen gesunden Baum geben; er habe immer vermuthet, daß die Lebensdauer der Apfel- und Birnbäume bei verschiedenen Sorten derselben verschieden sei; nun müsse er auch schließen, daß die von ihnen genommenen Schnittlinge und Pfropfreiser gar nicht, oder nicht viel länger als ihre Urstämme vegetiren könnten, wenn diese letzteren nämlich bloß Alters wegen eingingen."

Diese Meinungen haben auch in Frankreich Eingang gefunden. Thonnin begründet darauf mit Darwin seine Theorie über das Ausarten der Kartoffeln und sagt bei dieser Gelegenheit: „Wenn man einen Baum während einer Reihe von Jahren durch Ableger und Schnittlinge vermehre, so pflanze man nur das Individuum fort; man dehne seine Existenz aus und verlängere seine Dauer, aber er verliere stufenweise etwas von seinen ursprünglichen Eigenschaften; seine von dem Urstamme entferntesten Theile würden mager und kraftlos, und brächten endlich entweder gar keine oder nur samenlose Früchte hervor; dieses sei der Charakter der Hinfälligkeit bei Pflanzen so wie bei Thieren."

Die eben angeführten Meinungen haben, so parador sie auch sein mögen, bei dem ersten Anblick etwas Blendendes; untersucht man sie aber bei dem Lichte der Theorie und der Erfahrung genauer, so verschwinden sie, wie Dunstgestalten, von selbst. Es würde in der That mißlich um unsere ganze Pfropfkunst aussehen, wenn Knights und Darwins Theorie die richtige wäre.

Das individuelle Leben eines Ablegers, eines Schnittlings, eines eingeimpften Reises oder Auges hängt ja mit dem Mutterstamme ebenso wenig mehr zusammen, als der Polyp mit demjenigen, wovon er sich getrennt hat; sie beginnen eine neue Laufbahn und leben ihr eigenes Leben. Eine jede durch das Pfropfen und Okuliren fortgepflanzte Obstsorte ist von einem einzigen Urstamm entsprossen, und nur von einigen neuen, aus dem Samen entstandenen Arten darf man annehmen, daß ihre Urstämme noch irgendwo existiren. Wäre also Knights Behauptung gegründet, so müßten ja alle mit Pfropfreisern von den seit Jahrhunderten bekannten Sorten besetzten Bäume mit ihrem Urstamme zu Grunde gegangen sein; wir geriethen also wieder in das mystische Reich der Sympathie, in eine Feenwelt und in die wundervollen Zeiten Ovidischer Verwandlungen; wir hätten also jetzt weder Borsdorfer noch Goldpeppings und graue Reinetten, weder Winter-Bonchretiens, noch Herbstbergamotten und andere Sorten, deren 200- bis 300jähriges Alter sich genau erweisen läßt. Wir haben aber noch eben so kraftvolle und dauerhafte Borsdorfer Bäume als unsere Vorfahren und die von Quintinye beschriebenen Birnsorten sind alle noch jetzt vorhanden.

Seit Jahrtausenden erzieht man den Weinstock aus Ablegern und Schnittlingen, und der Ursprung der Reben, wovon man den geistigen Rheinwein, den köstlichen Burgunder ꝛc. gewinnt, verliert sich in dem Nebel der Zeiten, wenigstens sind sie keine neueren Sämlinge.

Die frühere oder spätere Tragbarkeit eines Obstbaumes hängt theils von der Natur der Art, theils von dem Grundstamm und theils von der Behandlung ab. Setzt man Pfropfreiser von einem sehr alten Baume auf junge Kernwildlinge, so tragen sie nicht früher, als wenn man sie von einem erst ein Jahr vorher veredelten Bäumchen genommen hätte; und Bäume, die man aus Pfropfreisern von ganz jungen Bäumchen erzieht, verspäten dadurch ihre Tragbarkeit nicht, wie dies die Praxis aller Baumschulen beweist. Reiser ein oder zweijähriger Kernwildlinge auf Orangeriestämmchen gepfropft, liefern in Scherben wenigstens nach 3 Jahren Früchte, währenddem die Umstände

erst nach 5 bis 8, oft erst nach 10 bis 12 Jahren ihre erste Fruchtbarkeit zeigen.

Krebs und andere Krankheiten entstehen nicht durch das hohe Alter der individuellen Art, sondern durch Fehler des Grundstammes, durch Klima und Boden ꝛc., oder wenn eine Art von Natur dazu geeignet ist, z. B. einige Calvillsorten und alle zärtlichen, aus warmen Ländern herstammenden Apfelarten, besonders wenn sie auf Paradiesstamm gepfropft sind. Unser Borsdorfer ist ja auch schon ein sehr alter Apfel und der Baum bleibt bis zu seinem höchsten Alter gesund. Daß durch Pfropfreiser von krebshaften Bäumen diese Krankheit fortgepflanzt würde, darüber hat man noch keine bestimmten Erfahrungen; Vieles ist hierbei wahrscheinlich nur Illusion; der weiße Calvillbaum ist in einem gewissen Alter ja immer dem Krebs unterworfen. Der Herr Verf. glaubt im Gegentheil, daß die Abweichung des Bildungstriebes von seinem Normalzustande und die scharfen Säfte, welche der mit dem Krebs behaftete Mutterbaum den Pfropfreisern mitgetheilt haben könnte, durch das Pfropfen auf einen gesunden Kernwildling, wenn anders die Pfropfreiser selbst nicht wirklich krebsig sind, verbessert werden. Inzwischen ist es, ehe diese Streitfrage durch Versuche entschieden ist, allzeit rathsamer, Pfropfreiser nur von gesunden Bäumen zu nehmen.

Gebilligt von der Censur. Riga den 9. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Immobilien-Verkauf.

Nachstehend bezeichnete, den Erben des weiland Rigaschen Kaufmanns Timofei Wassiljewitsch Scheluchin gehörige Immobilien sollen aus freier Hand verkauft werden, nämlich:

1) das in der Stadt Riga an der Sünderstraße bei der ehemaligen Sünderpforte sub Pol.-Nr. 2 belegene Wohnhaus;
2) das in der Stadt Riga in der Moskauer Vorstadt an der Elisabethgasse und der Riga-Dünaburger Eisenbahn sub Pol.-Nris. 95—98 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und allen sonstigen Appertinentien;
3) die im Rigaschen Kreise und Kirchholmschen Kirchspiele, unter dem privaten Gute Stubbensee auf Erbzinsgrund belegene Lederfabrik, bestehend aus diversen Wohn- und Fabrikgebäuden nebst den Ländereien zweier ehemaligen Stubbenseeschen Bauergesinde, Dampfmaschine, Einrichtung, Betriebs-Inventarium und Waarenlager.

Das Nähere ist zu erfragen im Comptoir der Lederhandlung W. J. Scheluchin's in dem sub 1 genannten Hause. 1

Продажа недвижимостей.

Нижеозначенныя недвижимости, принадлежащія наслѣдникамъ умершаго Рижскаго купца Тимофѣя Васильева Шелухина, имѣютъ быть проданы въ вольной продажѣ, а именно:

1) жилый домъ, состоящій здѣсь въ городѣ, по Синдерской улицѣ, близъ бывшихъ Синдерскихъ воротъ подъ Полицейскимъ №. 2-мъ;
2) жилый домъ, съ надворными строеніями, садомъ и всѣми прочими принадлежностями, состоящій здѣсь на Московскомъ форштатѣ по Елисаветской улицѣ и по Рижско-Динабургской желѣзной дорогѣ подъ Полицейскими №№. 95 до 98;
3) Кожевенная фабрика, состоящая Рижскаго уѣзда въ Кирхгольмскомъ приходѣ близъ частнаго имѣнія Штуббензе на крѣпостной землѣ, заключающая въ себѣ разныя жилыя и фабричныя строенія, обще съ землями двухъ бывшихъ прежде крестьянскихъ дворовъ имѣнія Штуббензе, съ паровою машиною, заведеніемъ, потребнымъ для производства работъ инвентаремъ и товарными запасами.

О ближайшихъ условіяхъ узнать можно въ конторѣ кожевенной торговли В. И. Шелухина въ домѣ означенномъ выше сего подъ №. 1.

Am 22. Januar 1863, Vormittags 11 Uhr, werden in Dorpat in der Manège

Pferde aus dem Luniaschen u. Kojelschen Gestüt

verkauft werden.

Sie sind von Träber-Race, theils Vollblut, theils Halbblut, alle bereits eingefahren und zum Gebrauch tauglich. 1

Daß das alleinige Depot des

Allasch'schen Doppelkümmels

vom 1. Januar 1863 an, nur bei den Herren J. A. Mentzendorff & Co. in Riga sich befindet, zeiget an

die Allasch'sche Gutsverwaltung.

Zugleich die Anzeige daß obiges Fabrikat auf mehreren Ausstellungen Prämien erhalten hat.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 2. Januar 1863.

pr. 20 Garnitz			
Buchweizengrütze		4	—
Hafergrütze		4	50
Gerstengrütze		2	70
Erbsen	3	2	50
per 100 Pfund			
Gr. Roggenmehl	2	20	—
Weizenmehl	4	4	40
Kartoffeln	1	5	10
Butter pr. Pud	9	40	60
Heu „ „ K.		55	60
Stroh „ „ „		45	50
per Faden			
Birken-Brennholz		—	—
Birken- und Ellern- à 7 à 7 Fuß			—

Ellern-Brennholz per Fad.	—	—
Fichten-	—	—
Grähnen-Brennholz	—	—
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand	—	—
⅔ Brand	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	—
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Trujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf		—
„ Tors	—	—

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Kron-	—	45
„ Wrack-	—	40
Hofs-Dreiband	—	41
Livländ. „	—	
Flachsbede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$	16

per Berkowez von 10 Pud			
Stangeneisen		18	21
Nesbinscher Taback		—	—
Bettfedern		60	115
Knochen		—	—
Pottasche, blaue		—	—
„ weiße			—
Säeleinsaat per Tonne		$11\frac{1}{4}$	—
Thurmsaat per Tschet.		—	—
Schlagsaat 112 ℔.		—	—
Hanfsaat 108 ℔.		—	—
Weizen à 16 Tscht.		—	—
Gerste à 16 „		—	—
Roggen à 15 „		—	—
Hafer à 20 Garz.	1	10	11

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 4. Riga, Mittwoch, den 9. Januar 1863.

Angebote.

Ein allseitig ausgebildeter, erfahrener Landwirth wünscht im Frühjahr 1863 in Livland die selbstständige Verwaltung eines größeren Grundbesitzes zu übernehmen. Reflectant ist bestens empfohlen, von christlicher Treue und verheirathet. Seine Adresse: Hr. Th. Markwart in Bukau-Magdeburg (Schönb. Str. 77) Preußen.

(10 mal für 96 Kop.)

Anfang Februar sind auf dem Gute Lobenstein bei Werro, sechs und acht Wochen alte **Zuchtferkeln** Berkshire-Race, Preis 10 Rbl. das Stück, eine junge **Zuchtsau**, 6 Monate alt, derselben Race, ferner zwei 8 Wochen alte **Stierkälber**, Vater, Original-Bulle aus Angeln, Mutter durch Ayrshire Blut veredelte Landkuh, wie auch ein **Original-Bulle** aus Angeln, drei Jahre alt, letzterer für den festen Preis von 80 Rbl. S. zu haben.

Das Berkshire-Schwein gehört zu den ausdauernsten und schwersten englischen Schweineracen, das ausgewachsene dreijährige Schwein wird bis 800 Pfund schwer völlig ausgemästet. 3

(3 mal für 65 Kop.)

Mehrere Krüge und die Milchwirthschaft sind auf dem Gute **Ringmundshof**, belegen an der Riga - Dünaburger Eisenbahn, in Pacht zu vergeben. 3

(3mal für 20 Kop.)

Für die im Dörptschen Kreise belegenen Güter Allatzkiwi und Lunia werden für Ersteres ein **Verwalter** und ein **Buchhalter**, für Letzteres ein **Buchhalter** gesucht. Das Nähere zu erfragen in Dorpat im Hause des Grafen Stackelberg neben dem Universitätsgebäude. 2

(3 mal für 30 Kop.)

Besten Dachschiefer,

unter Garantie der Dauerhaftigkeit empfiehlt und die nöthigen Dachdecker stellt

G. Dittmar, Riga. 8

(8 mal für 40 Kop.)

Auf dem Gute **Friedrichshof** im Ronneburgschen Kirchspiel, ist gutkeimender, schwerer, früher **Saathafer** zu verkaufen. 1

(3 mal für 15 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 4. Mittwoch. 9. Januar — Середа, 9. Января 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen

verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die Herren Haupt-Interessenten der Brand-Assecurations-Gesellschaft für die Vorstädte und das Patrimonialgebiet der Stadt Riga werden zu der am 14. Januar 1863 in der großen Gildestube abzuhaltenden, präcise um 5 Uhr Nachmittags beginnenden General-Versammlung eingeladen, in welcher der statutenmäßige Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr 1862 erstattet werden soll.

Riga, den 5. Januar 1863. Nr. 4.

Господа Главные участники Страховаго отъ огня Общества для форшадтовъ и патримоніальнаго округа города Риги симъ приглашаются пожаловать къ назначеному 14. Января 1863 года въ 5 часовъ по полудни въ зданіи большой гильдіи общему собранію, въ которомъ отданъ будетъ отчетъ, на основаніи Устава, за истекшій 1862 годъ.

Рига, 5. Января 1863 г. № 4.

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Weiden-Collegio wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Auswerfen von Schnee, Straßenkehricht und Schutt auf die Stadtweide nicht gestattet ist und die Contravenienten sich zu gewärtigen haben, einer Pfändung unterzogen zu werden.

Riga, den 7. Januar 1863. Nr. 1.

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Polizei- und Justiz-Behörden Livlands hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictions-Bezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den publ. Enge-Uddaferschen Bauern Endrik, Endriks Sohn, Jannsen und dem Könnoschen Bauern Peet Lindau anstellen zu lassen und selbige, da sie bereits seit längerer Zeit sich unverpaßt außerhalb ihrer Gemeinde aufhalten und bei der in Kurzem bevorstehenden Rekrutirung zur ersten Klasse gehören, im Ermittelungsfalle sofort arrestlich ihren resp. Gemeinden zufertigen lassen zu wollen.

Pernau, im 2. Kirchspielsgerichte am 29. December 1862. Nr. 1098. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sowol auf Hochobrigkeitliche Anordnung, wie auch auf den Antrag der resp. Aussteller selbst alle Diejenigen, welche noch im Besitze von gerichtlich gestempelten und ungestempelten, von Kaufleuten und andern Einwohnern dieser Stadt über Bruchtheile eines Rubels S. ausgestellten Geldanweisungen sein sollten, hiedurch aufgefordert, solche Anweisungen oder sogenannte Geldmarken binnen 6 Monaten a dato dieser Publication, d. h. also spätestens bis zum 28. Juni 1863 entweder bei den resp. Ausstellern selbst oder auch bei dieser Behörde zur Einlösung vorzustellen, indem die nach Ablauf dieser Frist nicht vorgestellten Geldmarken hiemit für ungültig erklärt sein und die zur Besicherung derselben gerichtlich beigebrachten Cautionssummen unter Aufhebung aller ferneren Garantie an wen gehörig ausgeantwortet werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 28. December 1862.
Nr. 1496. 2

* * *

Von der Zarnikauschen Guts- und Gemeinde-Verwaltung werden alle zu der Zarnikauschen

Bauergemeinde gehörigen, auswärts wohnenden rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche das 21. Jahr erreicht und das 30. noch nicht überschritten haben, aufgefordert, sich unfehlbar am 23. Januar d. J. zur Loosung in Zarnikau zu stellen. Gleichzeitig werden die resp. Stadt- und Gutspolizeien ersucht, dergleichen rekrutenpflichtigen Individuen in ihren Jurisdictionsbezirken nicht zu dulden, sondern dieselben anher verweisen zu wollen.

Zarnikau, den 5. Januar 1863. Nr. 1. 2

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des Hofgerichts-Advocaten Adolph Bienemann als gerichtlich constituirten Curators des Nachlasses weiland Herrn Staatsraths von Stoever, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den hierselbst zu Riga am 18. October 1862 mit Hinterlassung eines bereits am 3. December d. J. allhier beim Hofgerichte publicirten Testaments verstorbenen Herrn Staatsraths Burchard von Stoever, modo dessen Nachlaß, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. spätestens bis zum 27. Juni 1863 und innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß des weiland Herrn Staatsraths Burchard von Stoever gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 17. December 1862.

Nr. 4674. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des in St. Petersburg unter der Firma „Clementz, Tunder & Co." handelnden Revalschen Kaufmanns erster Gilde Carl Clementz und der ihm beigeordneten gerichtlich bestätigten Administration, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben und dessen gerichtlich bestätigter Administration, zufolge eines mit dem Fabrikanten und Pernauschen Kaufmann erster Gilde August Löh am 11. September 1862 abgeschlossenen und am 4. October 1862 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 242,335 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, in den Grenzen des Gutes Tignitz belegene, zu dessen schatzfreien Hofeslande gehörig gewesene Landstück, genannt Quellenstein, sammt darauf befindlicher Fabrik nebst Appertinentien, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung an Supplicanten, modo dessen Administration, sowie gegen die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion des aus dem am 21. December 1860 corroborirten Löh von Strykschen Kaufcontracte originirenden, nach Anzeige der Supplicanten bereits längst liquidirten, jedoch wegen des verloren gegangenen extradirten Krepost-Originals nicht gehörig quittirten Kaufschillings von 2370 Rbl. S. formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der als auf Quellenstein ruhend von Supplicanten contractlich als eigene Schuld übernommenen Forderungen im Gesammtbetrage von 115,000 Rbl. S., oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Kaufs des Landstücks Quellenstein sammt darauf befindlicher Fabrik nebst Appertinentien innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 31. Januar 1864, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion des Löh von Strykschen Kaufschillings von 2370 Rbl. S. aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 27. Juni 1863 und innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das obbezeichnete Landstück Quellenstein sammt darauf befindlicher Fabrik nebst Appertinentien dem in St. Petersburg unter der Firma „Clementz, Tunder & Co." handelnden Revalschen Kaufmann erster Gilde Carl Clementz und der ihm beigeordneten gerichtlich bestätigten Administration zum Eigenthum adjudicirt, der obspecificirte Löh v. Strykische Kaufschilling von 2370 Rbl. S. sammt dem als Kaufcontract am 21. December 1860 corrobo-

rirten extradirten Krepost-Original aber für nicht mehr giltig erklärt und mortificirt und wo erforderlich in den Krepostbüchern delirt und als quittirt vermerkt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 17. December 1862.

Nr. 4647. 2

* *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in der hiesigen Stadt, im 1. Quartal an der Academie-Neu- und Lang-Gasse sub Nr. $\frac{57.58}{59}$ belegene, den Erben des weiland Herrn Pernauschen Rathsherrn und Preußischen Consuls Heinrich August Behrens und seiner gleichfalls verstorbenen Ehegattin Mariane Wilhelmine geb. Seyen, namentlich: dem Kaufmann und gewesenen Preußischen Consul Carl Wilhelm, dem Kaufmann Julius, dem Adolph, dem Johannes, der verwittweten Frau Obervogt Wilhelmine von Harder, dem Fräulein Emilie, der verwittweten Frau Amalie Schmitz, der Frau Auguste Göschel und dem Fräulein Betty, Geschwister Behrens gehörig gewesene, nunmehr mittelst am 5. November 1862 abgeschlossenen und am 16. November corroborirten Contracts dem Kaufmann 2. Gilde Caspar Reinhold Barlehn verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis irgend welche Ansprüche zu haben oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also spätestens am 7. Januar 1864 allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist, Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das in Rede stehende Wohnhaus cum appertinentiis aber dem rechtmäßigen Acquirenten, Kaufmann 2. Gilde Caspar Reinhold Barlehn adjudicirt werden soll. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 23. November 1862.

Nr. 2184. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Müllerswittwe Anna Jacobine Flach geborenen Preisfreundt als Gläubiger oder Erben irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich mit solchen ihren Anforderungen und Ansprüchen und zwar die Gläubiger innerhalb sechs Monaten und die Erben in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also Erstere spätestens den 7. Juni 1863 und und Letztere spätestens den 21. Januar 1864, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt und mit dem Nachlasse nach den Gesetzen verfahren werden soll. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 7. December 1862.

Nr. 2314. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des in Riga verstorbenen hiesigen Bürger-Ocladisten Iwan Petrow Rundalzow entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen eines Jahres und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. Januar 1864 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, den 10. December 1862.

Nr. 1499. 2

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда на удовлетвореніе претензіи Коллежскаго Ассесора Ивана Иванова Чекини по закладной въ 25,000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Чекини имѣніе жены Генералъ-Маіора Маріи Карловой Сабиръ, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Новой, заключающее въ себѣ: двухэтажную дачу крытую желѣзомъ, при ней во дворѣ флигель, въ немъ помѣщаются людскія и ледники; каретный сарай, конюшня и баня. Садъ изъ простыхъ деревъ, въ немъ устроена теплица. Дворъ обнесенъ за-

боромъ а съ лицевой стороны рѣшетчатою оградою. Земли подъ дачею строеніемъ и садомъ 1 дес. 2557 кв. саж. Имѣніе оцѣнено въ 20,000 руб. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 5. Марта 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 10842. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ содержателемъ Воровскаго акцизно-откупнаго Коммисіонерства съ 1855 по 1856 года, купцомъ Адольфомъ Николаевымъ Люри недоимки, въ количествѣ 20,181 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, поступившее въ залогъ по означенному откупу, недвижимое имѣніе Коллежскаго Регистратора Николая Александрова Харламова, состоящее С. Петербургской губерніи Гдовскаго уѣзда, 3. стана, заключающееся въ трехъ пустошахъ: 1) Бездно-Станокъ, въ коей земли удобной и неудобной 1353 дес. 1703 саж., въ томъ числѣ: сѣннаго покоса 22 дес., строеваго и дровянаго лѣса 401 дес. 1200 саж., и по болоту дровянаго лѣса 828 дес. 653 саж., 2) Молоди, земли 331 дес. 338 саж., въ томъ числѣ строеваго и дровянаго лѣса 226 дес. 338 саж., по мху строеваго и дровянаго лѣса 105 дес. и 3) Дубокъ, Тимофѣево-Сидѣнье тожъ, земли 340 дес. 1564 саж., въ томъ числѣ пашенной 40 дес., сѣннаго покоса 8 дес. и дровянаго лѣса 291 дес. 2064 саж., всего земли во всѣхъ трехъ пустошахъ удобной и неудобной 2025 дес. 1205 саж., состоящей въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Харламова. Означенное имѣніе оцѣнено въ 20,181 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 14. Марта 1863 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ присовокупляется, что на основаніи примѣч. къ 2179 ст. II ч. X Т. желающіе могутъ предлагать за имѣніе цѣну и ниже оцѣнки.

№ 11,470. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, состоявшемуся 7. Ноября 1862 года, объявляетъ, что на удовлетвореніе состоящихъ на Коллежскомъ Секретарѣ Петрѣ Егоровѣ Полибинѣ взысканій, а именно: за пересылавшагося крестьянина Василья Богданова 3 руб. 27¼ коп., взысканныхъ Полибинымъ съ Полковника Нелидова 5 р. 18 коп. и неотосланныхъ по принадлежности, выданныхъ по пересылавшемуся крестьянину Ноинскаго Павлу Ефимову 41½ коп., за леченіе въ Обуховской Больницѣ крестьянина Логинова 5 руб. 15 к., гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 20 коп.; взысканныхъ Полибинымъ съ мѣщанина Шумарскаго и непредставленныхъ по принадлежности 6 руб. 87 коп., взысканныхъ Полубинымъ съ крестьянина помѣщика Аничкова 12 руб. 69½ коп.; за чинъ Коллежскаго Секретаря 27 руб. 62½ коп., въ пользу крестьянина Степана Ѳедорова по роспискѣ 30 руб., по роспискѣ, выданной Священнику Никольскому 17 руб. 88 коп. за планъ на пустошь Кудинову 27 руб. 61¼, к. 5 р. 8 коп. въ пользу Поручицы Пѣвицкой Боровицкой, на удовлетвореніе жены Канцелярскаго Служителя Прасковьи Игнатьевой Гоголинской, по заемному письму, выданному 24. Іюня 1854 г., остальныхъ 90 руб. съ процентами; присужденныхъ съ Полибина рѣшеніемъ Псковской Уголовной Палаты, взысканныхъ имъ съ имѣній Оржицкаго 300 руб. и Де-Виллера 75 руб., прогонныхъ и суточныхъ по этому дѣлу 36 руб. 80 коп. и гербовыхъ пошлинъ 3 руб. 60 коп., полученныхъ Полибинымъ за леченіе двороваго человѣка Хмѣлева Александра Тимоѳѣева 10 руб. 30 коп., присужденныхъ съ Полибина рѣшеніемъ Великолуцкаго Уѣзднаго Суда въ пользу Членовъ Великолуцкой Дворянской Опеки Арбузова, Горбунова, Тулубьева по заемному письму 57 руб. 14 коп. сер. съ процентами съ 15. Декабря 1839 года, всего 715 руб. 82 коп. сер. кромѣ процентовъ, — назначенъ въ продажу, съ пубичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 31. Января 1863 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ

три дня, изъ имѣнія Коллежскаго Секретаря Петра, Прапорщика Лавра и Юнкера Александра Егоровыхъ Полибиныхъ, принадлежащій Петру Полибину участокъ, на основаніи 2062 ст. II ч. X Т. Св. Зак., безъ предварительнаго выдѣла онаго. Имѣніе состоитъ Торопецкаго уѣзда, во 2. станѣ и заключается въ сельцѣ Шевеляхъ, съ деревнями: Шниткиной и Тимоховой, въ которыхъ дворовыхъ и крестьянъ наличныхъ муж. пола 25 и жен. 27 душъ, въ томъ числѣ тяголъ 12 и всѣ они состоятъ на пашнѣ. Сколько принадлежитъ къ имѣнію земли, по неимѣнію плановъ съ межевыми книгами и другихъ документовъ, неизвѣстно, а по показанію всѣхъ домохозяевъ имѣнія, къ сельцу Шевелямъ принадлежитъ всего удобной и неудобной 76 дес., къ деревнямъ: Шниткиной 7 дес. и Тимоховой 46 дес., а всего 129 дес., земли эти состоятъ въ чрезполосномъ владѣніи съ другими владѣльцами и вышеозначенное количество принадлежитъ однимъ Гг. Полибинымъ. Имѣніе это отстоитъ отъ г. Торопца въ 25 верстахъ, въ который сбытъ произведеній бываетъ доставкою на лошадяхъ. Принадлежащій Петру Полибину изъ означеннаго имѣнія участокъ оцѣненъ по 10-лѣтней сложности получаемаго съ онаго дохода въ 625 руб. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія № 7699. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи онаго назначенъ торгъ 30. Января 1863 года, на продажу имѣнія наслѣдниковъ умершаго помѣщика Подпоручика Николая Николаева Кукина, состоящаго Торопецкаго уѣзда, 1. стана, въ сельцѣ Мелеховѣ и деревняхъ Мелеховѣ и Никольской, съ 29 временно-обязанными крестьянами. Земли принадлежитъ 350 дес. и оная замежевана одною окружною межею. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ, озеръ, фабрикъ, заводовъ, мельницъ, церквей нѣтъ. При сельцѣ Мелоховѣ господскій деревянный на каменномъ фундаментѣ одноэтажный домъ о 8 комнатахъ. Двѣ людскія избы, сарай, конюшня, баня, 3 амбара и овинъ. Все означенное строеніе ветхое. Имѣніе это оцѣнено въ 2250 руб. и будетъ продаваться на удовлетвореніе слѣдующихъ съ Кукина 249 руб. 55 коп., на возмѣшеніе ссуды, выданной изъ Псковскаго Приказа имѣнію Подполковницы Екатерины Львовой. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги до публикаціи и продажи относящіяся въ Псковскомъ Губернскомъ Правленіи. № 7383. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія Вологодскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, на пополненіе присужденныхъ Правительствующимъ Сенатомъ, съ бывшаго Яренскаго Городскаго Головы, умершаго мѣщанина Ивана Іевлева 1494 руб. 81¼ коп. сер., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Іевлеву домъ, состоящій Вологодской губерніи, въ г. Яренскѣ, 17. квартала, по Заболоцкой улицѣ, иначе называемой Іевлевская, подъ № 197; домъ этотъ каменный 2-хъ этажный принемъ разное строеніе, земли къ этому дому принадлежитъ 108 кв. саж., оцѣненъ въ 1200 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 18. Февраля 1863 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, къ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планы и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10885. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 29. Октября назначенъ на 18. Февраля 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу лѣсной дачи въ количествѣ 250 дес., прозываемой Рѣчица, состоящей въ 1. станѣ Полоцкаго уѣзда, оцѣненной по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 1500 руб., принадлежащей помѣщицѣ Ѳеклѣ Шамявской, на удовлетвореніе долговъ по закладному документу Коллежскому Секретарю Шишко 624 руб., Губернскому Секретарю Слѣдзевскому, по обязательству 175 руб. и казенныхъ разнаго рода взысканій 208 руб. 65¾ коп. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены

будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

17. Ноября 1862 года. № 11,857. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien nachbenannter, im Livländischen Gouvernement, Dörptschen Kreise, belegenen Kronsbesitzlichkeiten vom 23. April 1863 ab auf 24 resp. 48 Jahre, Torge am 21. und 25. Januar k. J. in Riga in der Palate der Reichsbesitzlichkeiten werden abgehalten werden.

Zu diesen Torgen haben sich die etwaigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden, es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die resp. Pachtzahlungen in versiegelten Couverts, unter Beobachtung der im Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmung entgegen genommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Riga-Schloß, den 30. November 1862

Nr. 17,553. 1

Namen der Güter.	Hoflagen.	Wirthschaftseinrichtung.			Ländereien.			Berechnete Pacht.		Berechnete übrige Prästanden.	
		Mühlen.	Krüge.	Schenken	Garten- u. Ackerl.	Wiesen.	Weiden.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
					Dessätinen.						
Ilmjerw	2	—	1	—	149,26	89,83	108,00	677	60	279	89½
Tammenhof	1	1	2	1	198,64	60,65	141	1514	92	311	56

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованныхъ казенныхъ имѣній Дерптскаго уѣзда въ Лифл. Губ. на 24 или же на 48 лѣтъ назначены на 21. и 25. Января 1863 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться, заблаговременно до производства торговъ лично, или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ; допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендназо платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 г.).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Рига, 30. Ноября 1862 года.

№ 17,553. 1

Названіе имѣній.	Полумызковъ	Число хозяйственныхъ заведеній.			Число десятинъ.			Исчислен. доходъ.		Прочія повинности.	
		Мельницъ.	Корчемъ.	Шинковъ.	Пахат. земли.	Сѣнокосовъ	Пастбищъ,	Руб.	Коп.	Руб.	Коп.
Ильмьервъ	1	—	1	—	149,26	89,83	108,00	677	60	279	89½
Таменгофъ	1	1	2	1	198,64	60,65	141	1514	92	311	56

* * *

Vom Magistrate der See- und Handelsstadt Narva wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Estländischen Gouvernement, Wierschen Kreise und Allentackschen District belegene, der Narvaschen deutschen St. Johannis-Kirche gehörige Gut Peuthof vom 1. Mai 1863 ab, auf 12 Jahre in Arrende abgegeben wird, demnach werden hiermit Pachtliebhaber aufgefor-

dert, an den auf den 21. und 23. Januar 1863 festgesetzten Licitations-Terminen, Vormittags bis 12 Uhr zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots in diesem Magistrat zu erscheinen. Die Pachtbedingungen können bis dahin täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, vormittags in der Raths-Canzellei durchgesehen werden.

Narva-Rathhaus, den 21. Dec. 1862. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 22. und 26. Januar 1863 anberaumten Torge zur Verpachtung der separirten Obrockstücke:

Groß-Sessauscher Kirchenkrug,
Maessen-Krug,
Schnoren-Krug und
Friedrichslustsche Mühlenanlage,

eingetretener Umstände halber nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 31. December 1862.

Nr. 19,247. 2

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von 250 Berkowetz Langstroh übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, nach Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit, zum desfallsigen Torge am 16. Januar d. J., Mittags 12 Uhr, bei dieser Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, den 2. Januar 1863.

Nr. 1. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 11. Октября 1862 года состоявшемуся, будетъ производиться 18. Февраля 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу въ Лепельскомъ уѣздѣ, во 2. станѣ, имѣнія Кораевичь съ фольваркомъ Гецевщизною, заключающихъ въ себѣ, по примѣрному исчисленію, 558$^1/_2$ дес. земли, изъ числа коей принадлежитъ въ надѣлъ на 50 душъ крестьянъ 231$^1/_4$ дес., оцѣненныхъ по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ мѣстѣ съ находящеюся въ пользованіи крестьянъ землею, въ 13,868 руб. и принадлежащихъ помѣщику Игнатію Жабо, на пополненіе исковъ, по рѣшеніямъ судебныхъ мѣстъ: Россели 508 р. 57 коп., Славецкаго 1332 руб., дворянокъ Подвинской и Лецкевичевой 826 руб., и помѣщицы Миссуновой 1800 р., помѣщика Чеховича, по сохранной роспискѣ, 700 руб.; казенныхъ: за содержаніе имѣнія Мошникъ 1611 руб. 91$^1/_2$ коп., кормовыхъ 5 руб. 18$^3/_4$ коп., рекрутскихъ на аммуницію, провіантъ и жалованье 124 руб. 44$^1/_2$ коп., пени 36 руб. 91$^1/_2$ коп., акторатовыхъ пошлинъ 48 коп., экседевизорскихъ пошлинъ 872 руб. 60 коп., и разнаго рода недоимокъ, числящихся по присутственнымъ мѣстамъ къ неотложному взысканію, въ количествѣ 2223 руб. 19 коп., а всего 10,041 руб. 30$^1/_4$ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

31. Октября 1862 года. № 11,907. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 15. Октября, назначенъ 18. Февраля 1863 года, вторичный торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Овчино съ фольваркомъ Рожково и приселкомъ Русановымъ, принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщиковъ Крупеничей, дѣтямъ дроряиина Дементія Онгирскаго, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ, по примѣрному исчисленію, земли 1074 дес. и крестьянъ по послѣдней ревизіи на лицо 126 муж. и 121 жен. пола душъ, оцѣненнаго, по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 9280 руб., на пополненіе претензій, по рѣшенію присутственныхъ мѣстъ, разнымъ лицамъ, всего 15,838 руб. и казенныхъ разныхъ взысканій, всего 4133 руб. 60$^1/_2$ коп. и 162 четверти хлѣба.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги, къ оной продажѣ относящіяся.

31. Октября 1862 года. № 11,974. 2

Auction.

Abreisehalber werden am 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in der Wohnung des Collegienraths Schafranow, auf dem Katharinendamme, Dünaseite, neue Nr. 4, verschiedene Möbel als: 2 Wandspiegel mit Tischen, 1 Fortepiano, 3 Mahagoni-Betten, 4 Komoden (2 Mahagoni- und 2 von polirtem Holze), 2 Kleiderschränke (1 eschener und 1 polirter), 4 Bücherschränke, 1 Bettschirm, Glas- und Küchengeräth u. s. w.; ferner: 1 wenig

gebrauchte Drehbank mit allen dazu gehörigen Untensilien, 1 Hobelbank mit den erforderlichen Instrumenten, 16 neue Treibhausfenster mit Scheiben, 1 Partie Strusenplanken, Bretter und anderes Nutzholz, gegen baare Zahlung öffenlich versteigert werden. H. Busch,
st. Krons-Auctionator. 2

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 11. Januar, Mittags 12 Uhr, eine Partie Kron-Saesaat im Dampfschiffspeicher am Dünaufer, für Rechnung wen es angeht, meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.
Fr. Meuschen.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Afimja Andrejewa Trimailowa, Karl Heinrich Kern, Johann Simonson, Nicolai Konert, Rein Senstein, Reinbold Ludwig Hohn, Johanna Jacobine Pisdarik, Julius Ferdinand Nieländer, Friedrich Christian Klingerer, Friedrich Carl Hartmann, Johann Gottfried Gleitzmann, Carl Gustav Kanschewsky, Jacob Kanischewsky, Massey Stepanow, Andreas Waldmann, Anastasia Pawlowa Jakowlewa, Matwei Fedorow, Wiktor Josifow Witkewitsch, Friedrich Segner, Katharina Elisabeth Schindler nebst Kind, Gottfried Piers Tantzscher, Johann Linde, Markus Lipmanowitsch Gordon, Franzischka Wiktorowa Zechanowitsch, Stanisl. Ant. Stankewitsch, Carl Beber, Johann Wilhelm Nicolai Thiel, Isak Eduard Nystroem nebst Familie, Iwan Sacharow, Sachar Garasimow Jakowlew, Stepan Alexejew Bogdanow, Gottfried Eduard Krause, Ernst George Schultz, Krisch Kaulin, Kondraty Iwanow, Carl Zeber, Andreas Müllersohn, Johann Carl Puls, Hans Heinrich Biermann, George Lohmann, Ernst Jurjew Grusdas oder Jankowsky, Pawel Garasimow Kostinkow, Carl Andreas Stahl,
nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: Beilagen zu Nr. 49 der St. Petersburgschen, Nr. 101 der Kurländischen, Nr. 47 der Permschen, Nr. 48 der Kalugaschen, Nr. 48 der Kursk-schen, Nr. 48 der Pensaschen, Nr. 50 und 51 der Moskauschen. Nr. 48 und 50 der Woroneshschen, Nr. 48 der Samaraschen, Nr. 48 der Stawropolschen, Nr. 46 der Irkutskischen, Nr. 49 der Taurischen, Nr. 49 der Simbirskischen, Nr. 49 der Tambowschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**